

Wandergebiet Hengstpaß

Spitzenbergeralm **1.000 m**
 Gehzeit: 5 Minuten ab Passhöhe. Bewirtschaftet von Mitte Mai bis Anfang Oktober, keine Übernachtung. Telefon 0650/636 45 64, Fam. Hochpöchler 036 32/663, Fam. Mayr (Haushof)



Zickerreith **960 m**
 An der Hengstpaßstraße nahe der Passhöhe gelegen. Bewirtschaftet von Mai bis Oktober, Übernachtungsmöglichkeit. Telefon 0664/462 35 17, Hr. Schmid 075 62/82 16, Fam. Kreuzhuber (Haushof)



Hanslalm **1.200 m**
 Gehzeit: 1 Stunde ab Parkplatz Zickerreith. Bewirtschaftet von Mitte Mai bis Ende September, im Oktober Sa und So (bei Wanderwetter), keine Übernachtung. Telefon 0664/876 63 61, Fam. Rainer



Egglalm **960 m**
 Gehzeit: 30 Minuten ab Passhöhe, ebener Güterweg. Bewirtschaftet von Mitte Mai bis Mitte Oktober, keine Übernachtung. Telefon 0664/505 12 30, Frau Aigner



Puglalm **870 m**
 An der Hengstpaßstraße gelegen. Bewirtschaftet von Mitte Mai bis Ende September, keine Übernachtung. Telefon 0664/576 41 15, Fam. Schmid



Karlhütte **890 m**
 An der Hengstpaßstraße gelegen. Bewirtschaftet von Anfang Mai bis Ende Oktober, keine Übernachtung. Telefon 0664/967 31 65, 075 62/53 67, Fam. Löger



Laussabaueralm **785 m**
 An der Hengstpaßstraße gelegen. Bewirtschaftet von Anfang Mai bis Ende Oktober, Übernachtungsmöglichkeit. Telefon 0664/907 77 47, Frau Baumann



Menaueralm **1.125 m**
 Gehzeit: 45 Minuten ab Hengstpaßstraße. Bewirtschaftet von Mitte Mai bis Ende Oktober, Do bis So. Telefon 0664/316 38 05, 072 55/85 12, Fam. Fürweger



Peterbaueralm **740 m**
 Gehzeit: 5 Minuten ab Parkplatz an der Hengstpaßstraße. Bewirtschaftet von Ende Mai bis Anfang Oktober, Übernachtungsmöglichkeit. Telefon 036 32/439, Fam. Kaltenbrunner



Wandertipps
Panoramatour Wasserklotz **1.505 m**
 Schöner Aussichtsberg mit Panoramablick auf das Reichraminger Hintergebirge, Sengengebirge, Tote Gebirge, die Haller Mauern und das Gesäuse.
Gehzeit: ca. 2 1/2 Stunden ab Parkplatz Zickerreith, Höhendifferenz: 520 Hm, Trittsicherheit erforderlich

Am Knappenweg zur Blahbergalm **1.041 m**
 Urige Alm im Reichraminger Hintergebirge. Hier weiden Murbodner Rinder, eine heimische, seltene Haustierrasse. Bewirtschaftet an den Wochenenden im August und September und an Sonntagen von ca. Mitte Juli bis Anfang Oktober (Wanderbus).
Gehzeit: 3 bis 3 1/2 Stunden ab Parkplatz Zickerreith, Höhendifferenz: 245 Hm • Übernachtungsmöglichkeit

Mountainbikeweg Langfirst
 Herrliche Ausblicke auf das Windischgarstner Tal. Geöffnet von 1. Juni bis 31. Oktober.
Fahrzeit: 2 Stunden ab Parkplatz Zickerreith bis Windischgarstner, Höhendifferenz: 290 Hm, Weglänge: 18 km

Alternative Anreise auf den Hengstpaß

Nationalpark Wanderbus Hintergebirge
 Der Nationalpark Kalkalpen bietet gemeinsam mit den regionalen Tourismusverbänden von Mitte Juli bis Anfang Oktober, jeweils sonntags, für Wanderer und Radfahrer einen attraktiven Zubringerdienst ab Steyr in das Reichraminger Hintergebirge und auf den Hengstpaß an.
Information und Anmeldung: Nationalpark Besucherzentrum Ennstal, Telefon 072 54/84 14-0, www.kalkalpen.at

Wandertaxi Pyhrn Priel Region
 Angebot für Wanderer mit gültiger Gästekarte oder Pyhrn-Priel AktivCard. Informationen über Tarife, Zonen und Taxianbieter erhalten Sie bei Ihrem Vermieter oder in den Tourismusbüros.
www.urlaubsregion-pyhrn-priel.at

Rufbus
 Der Rufbus von Windischgarsten über Rosenau auf den Hengstpaß verkehrt nach einem fixen Fahrplan. Jede Fahrt muss mindestens 30 Minuten vor Abfahrt telefonisch bestellt werden. Anschluss an Bahn- und Busverbindungen Richtung Selzthal und Linz. **Info:** www.oeevv.at
Anmeldung: Taxi Rebhandl, Roßleithen
 Telefon 0664/907 60 20 bzw. 0 75 62/53 39.



Nationalpark Zentrum Molln
 Ausstellung *Verborgene Wasser*
 A-4591 Molln, Nationalpark Allee 1
 +43 (0) 75 84/36 51
nationalpark@kalkalpen.at

Besucherzentrum Ennstal
 Wunderwelt *Waldwildnis* & Waldwerkstatt
 A-4462 Reichraming, Eisenstraße 75
 +43 (0) 72 54/84 14-0
info-ennstal@kalkalpen.at

Panoramaturm Wurbauerkogel
 Ausstellung *Faszination Fels*
 A-4580 Windischgarsten, Dambach 152
 +43 (0) 75 62/200 46
panoramaturm@kalkalpen.at

Villa Sonnwend National Park Lodge
 A-4575 Roßleithen, Mayrwinkl 80
 +43 (0) 75 62/205 92
villa-sonnwend@kalkalpen.at

Hengstpaßhütte
 A-4581 Rosenau 60
 +43 (0) 664/88 43 45 71
info-hengstpass@kalkalpen.at

WildnisCamp
 +43 (0) 75 62/205 92
villa-sonnwend@kalkalpen.at



NATIONALPARK KALKALPEN
www.kalkalpen.at www.wildniserleben.at

Impressum Herausgeber Nationalpark O.ö. Kalkalpen Ges.m.b.H.
 Redaktion Angelika Stückler Fotos Buchner, Bundesforste Nationalpark Betrieb Kalkalpen, Fürst, Fürweger, Hajes, Lugmayr, Marek & Neffe, R. Mayr, Mayrhofer, Nationalpark Kalkalpen, Pölz, Rheinzeink, Sieghartsleitner, Stückler, Theny Grafik Andreas Mayr Umschlag D.sign Berger-Dietl Ausgabe 09/13



NATIONALPARK KALKALPEN

Hengstpaßhütte



Wildnisspuren

Hengstpaßhütte

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 07-13
 Entwicklung für den Ländlichen Raum
lebensministerium.at



Infostelle Hengstpaßhütte

Der Hengstpaß bei Rosenau gehört zu den beliebtesten Ausflugszielen im Nationalpark Kalkalpen. Die Hengstpaßhütte dient Wandern und Nationalpark Besuchern als Informations- und Servicestelle.

Angebot

- Information & Nationalpark Service
- Ausstellung „Rotkäppchen und ...“
- Ausgangspunkt für Nationalpark Touren
- Nationalpark Shop
- Selbstversorgerhütte für Gruppen
- WC



Ausstellung „Rotkäppchen und ...“

Wer kennt nicht das Märchen von Rotkäppchen und dem bösen Wolf? Ist der Wolf wirklich böse? Verhält sich der Luchs heimtückisch? Raubt der Adler kleine Kinder? In Wahrheit wissen wir sehr wenig über die Lebensweise dieser Tiere. In der Ausstellung „Rotkäppchen und ...“ erfahren Sie Wissenswertes über das Jagdverhalten, den Speiseplan und die Sinnesleistungen von Adler, Luchs und Wolf. Die Beutegreifer werden künftig nur überleben, wenn sie der Mensch als natürlichen Bestandteil der heimischen Tierwelt akzeptiert und wieder lernt, mit ihnen zu leben.

Öffnungszeiten Infostelle

Juli und August täglich, Juni und September Dienstag bis Sonntag, Mai und Oktober Samstag und Sonntag jeweils in der Zeit von 10 – 16 Uhr.

Hengstpaßhütte für Selbstversorger

Selbstversorgerhütte

Die Nationalpark Hengstpaßhütte ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren in den Nationalpark Kalkalpen. Bestens gepflegt kann man sich in den Sommermonaten bei den nahe gelegenen Almen und Hütten. Im Winter bietet das Gebiet um den Hengstpaß zahlreiche Möglichkeiten für Schneeschuhwanderungen und Schitouren. Die Hütte ist für Gruppen ab 2 Nächten ganzjährig buchbar.

Ausstattung

- 2 Bettenlager für je 10 Personen, 1 Zweibettzimmer
- Bettwäsche vorhanden, Handtücher bitte mitbringen
- Sanitärräume mit Dusche und WC
- Küche inkl. Koch- und Essgeschirr (Strom vorhanden)
- Gemütliche Stube mit Kaminofen
- Feuerstelle
- Nichtraucher Hütte
- Zufahrt mit PKW möglich

Preise	Saison A	Saison B
Erwachsene	18,-	21,-
Jugend-/Schulgruppen bis 18 Jahre	15,-	18,-

Saison A: 7. Jänner bis Mitte Mai bzw. Mitte Oktober bis Mitte Dezember; Mindestpauschale Euro 180,-/Tag

Saison B: Mitte Mai bis Mitte Oktober (Pyhrn Priel Card Saison), Mitte Dezember bis 6. Jänner; Mindestpauschale Euro 210,-/Tag

- inkl. Endreinigung, Bettwäsche, Betriebskosten, Touristenabgabe
- Kinderermäßigung bei Familien: bis 2,9 Jahre frei, 3 bis 14,9 Jahre Euro 10,-/Nacht
- Kautions Euro 100,-

Anreisetag Check-in: 14 – 17 Uhr
Abreisetag Check-out: bis 10 Uhr, besenrein

Geführte Nationalpark Touren

Auf Anfrage organisieren wir für Gruppen gerne geführte Touren mit einem Nationalpark Ranger. Wählen Sie je nach Saison ein Angebot aus dem vielfältigen Nationalpark Programm:

- Rückkehr der Waldwildnis
- Heimische Orchideen
- Auf der Alm
- Wildtierbeobachtungen
- Am Knappensteig zur Blahbergalm
- Von Waldsängern und Almjägern – vogelkundliche Wanderung
- Geführte Schneeschuhwanderungen
- Mehrtagesangebote

Preise auf Anfrage!

Buchungen

Villa Sonnwend National Park Lodge
 Telefon 0 75 62 / 205 92
 villa-sonnwend@kalkalpen.at
www.villa-sonnwend.at



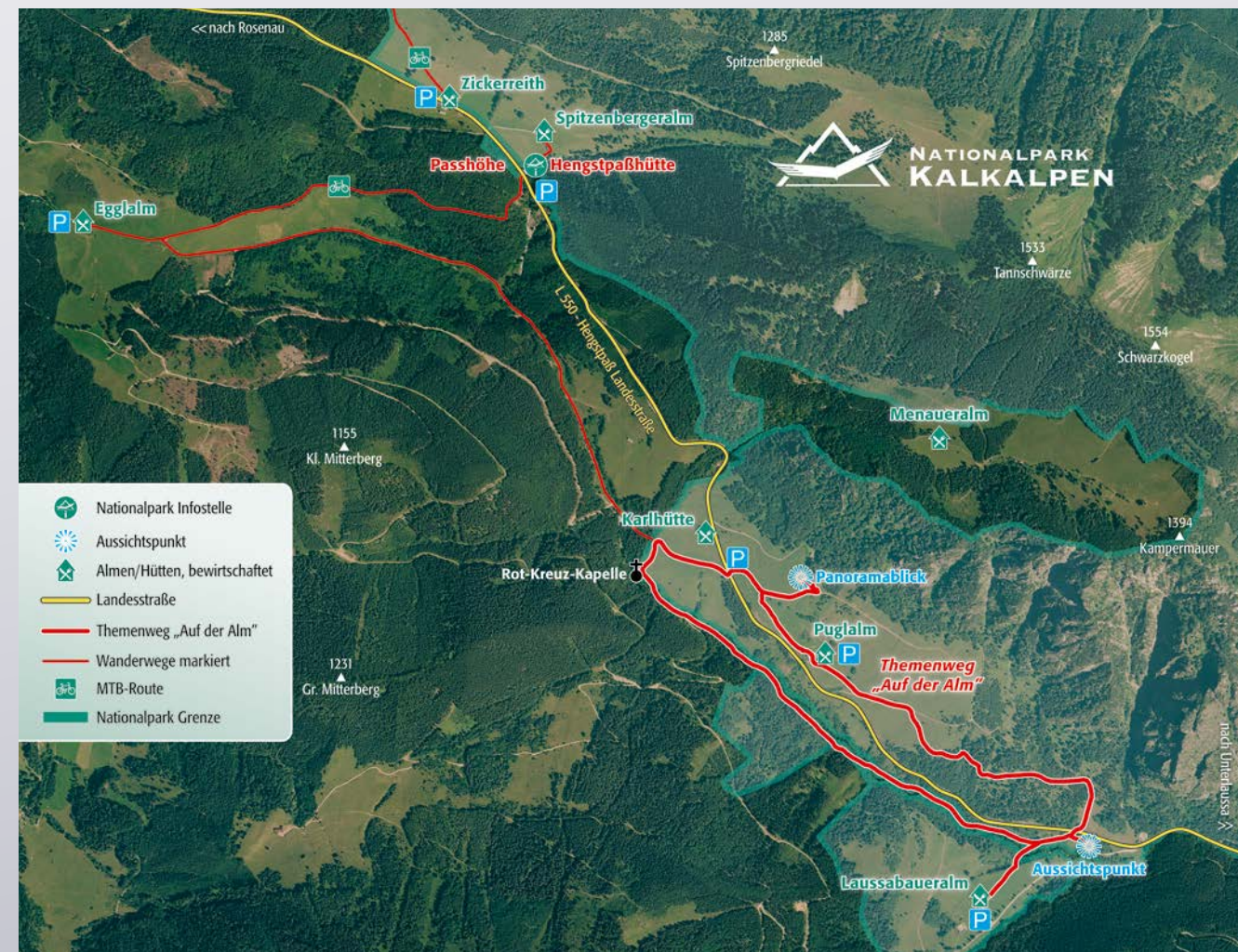
Wandergebiet Hengstpaß

Nationalpark Themenweg Auf der Alm

Der gemütliche Rundweg verbindet mehrere Almen am Hengstpaß. Einkehrmöglichkeiten/Ausgangspunkte: Puglalm,

Karlhütte, Laussabaueralm, Egglalm.

Gehzeit: 2 Stunden, Höhendifferenz: 100 Hm, Weglänge: 4 km



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nationalpark Kalkalpen - Broschüren](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [Hengstpass-2015](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Hengstpaßhütte 1](#)